

# St. Antonius aktuell

## St. Antonius

Kirchstr. 14

**Pfarrbüro:** 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

## St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

**Pfarrbüro:** 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef  
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 6

14.2.2021

Ausgabe 267

## Sechster Sonntag im Jahreskreis



### Sechster Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Lev. 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korinther 10,31-11,1

Evangelium: Mk 1,40-45

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

Mk 1,40-42

Liebe Gemeinde,

„Es ist nichts schlimmer zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen“ – ein Zitat, das ich am Ende der Weihnachtstage oft zuhause hörte. Nach der Unruhe der Feiertage, dem Festessen und allem Besuch kommt der Alltag wieder. Bratkartoffeln mit Spiegelei und der normale Wochenrhythmus wurden als wohltuend erlebt. So wie ein Schüler es in diesen Tagen eingestand: Ich hätte nie gedacht, dass ich mal sagen würde, ich freue mich wieder auf die Schule.

Mich einzufinden in einen Rhythmus des Jahres, in einen Rhythmus der Woche oder des Tages kann meinem Leben Halt und Orientierung geben – dies erleben in diesen Wochen viele Menschen. Die Rubrik „Alltagsrituale“ im aktuell nimmt diese Dimension in den Blick.

Bei der letzten Online-Sitzung der Visions AG haben wir uns über die Rituale erneut unterhalten und den Blick auf die Rituale in der Messfeier gelenkt. Viele einzelne Rituale machen den Ritus der Messe aus. Aber vielen sind diese Riten einerseits so fremd oder

andererseits so selbstverständlich, dass sie kaum einen Zugang dazu haben.

So hat jedes Mitglied der Visionsgruppe einen Aspekt der Messfeier übernommen, um seine Gedanken dazu in den nächsten Wochen vorzustellen. Wir wollen im wöchentlichen Wechsel mit den Alltagsritualen einzelne Zugänge vorstellen – wir beginnen in diesem „aktuell“ mit dem Friedensgruß.

Wir möchten Sie einladen, Ihre Gedanken selber zu äußern: über einen Zettel mit Ihren Gedanken, den Sie in den Kollektenkorb legen, über Facebook oder Email, über das Gespräch im Anschluss an den Gottesdienst. Was bedeutet mir dieser oder jener Teil der Messfeier, welchen Zugang habe ich dazu oder eben auch nicht?

Ein Weg, um uns wechselseitig Zugänge zu gemeinsamen Ritualen in der Gemeinde zu eröffnen.

Ihr  
F. B. Lanvermeyer  
- Pfarrer -

## Besonders gestaltete SonntagAbendMesse

Gottesdienst zum Ausklang des Sonntags in ruhiger, meditativer Atmosphäre.

Herzliche Einladung dazu am Sonntag, 14.2. um 19 Uhr in St. Antonius!

## Gottesdienst am Karnevalswochenende

### Beppo kommt!

- am 13.2. um 18 Uhr – am 14.2. um 10 Uhr

Wir brauchen die Spritze ----- Humor!

Am Wochenende 13. u. 14. Febr. hat Beppo die „Spritze“ für alle, denn

„Du bist wichtig – mit dem, was du bist und kannst“

– und in 1. Kor 4,10 sagt Paulus schon. „Wir alle sind Narren um Christi willen“.



*Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.*

Pearl Sydenstricker Buck

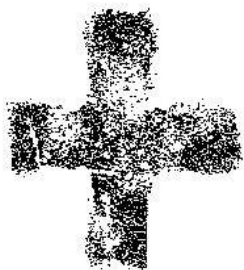
## Aschermittwoch, 17.02.2021

Mit diesem Tag beginnt die Fastenzeit. Ziele der Fastenzeit sind z.B. neue bzw. vertiefte Antworten zu finden auf die Frage:

Wer bin ich?

Wie sind meine Beziehungen zu anderen Menschen – nah und fern?

Wo spielt Gott in meinem Leben eine Rolle?



Das Aschekreuz kann ein Zeichen dafür sein, dass wir uns auf die Beantwortung dieser Fragen einlassen.

⇒ Das Aschekreuz wird – coronagerecht - gespendet in den Gottesdiensten am Aschermittwoch (19 Uhr in

St. Antonius; 8.15 Uhr + 19.30 Uhr als Bußfeier in St. Josef), aber auch in allen Gottesdiensten am ersten Fastensonntag (20./21.2.).

## Start in die Fastenzeit

Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen zu einem Online-Impuls (über Zoom) als bewusster Start in die Fastenzeit am Aschermittwoch, 17.2. um 19 Uhr. Dabei sein könnt ihr unter diesem Link: <https://bit.ly/3tHsy4l> oder in der Zoom-App mit folgender „Meeting-ID“: 945 9232 6439.

## „Lebendiger Fastenkalender“

Ein Schritt zur Vorbereitung auf Ostern kann auch unser Projekt „Lebendiger Fastenkalender“ sein. Ab Aschermittwoch werden täglich einzelne Personen mit einem Gedanken, einem Text, Musik.... unterschiedliche Anregungen geben.

Sie sind zu verfolgen im Internet über den Youtube - Kanal der Pfarrei St. Antonius, Papenburg:

Mittwoch, 17.2.

Pfr. Lanvermeyer: Gedanken zum Aschermittwoch

Donnerstag, 18.2.

Daniel Thien: „Gottesflüstern“

Freitag, 19.2.

Ralf Stiewe: Geistliche Musik

Samstag, 20.2.

Steffi Stiewe-Berk: Beginn einer Fastenlandschaft

Sonntag, 21.2.

Anita Strätker: Gedanken zum Hungertuch

## Begleiter durch die Fastenzeit

Das sind die Bardeler Fastenmeditationen und der Misereor Fastenkalender. Sie liegen in den Schriftenständen aus (4,- € bzw. 2,50 €).

## Misereor Fastenmarsch 2021

Der Misereor Fastenmarsch wird in diesem Jahr als kontaktlose Aktion über die gesamte Fastenzeit vom 17.02. bis 03.04.2021 stattfinden.



Weitere Informationen, das Fastenmarschheft und mehr

gibt es in der nächsten Woche. Wer neugierig geworden ist, kann schon einmal nachschauen unter <https://boje-verbund.de/fastenmarsch>.

Jede/r wird hier eine Form finden am Fastenmarsch teilzunehmen.

## Ökumenischer Jugendkreuzweg 2021

Das katholische Jugendbüro und der BDKJ Regionalverband Emsland-Nord organisieren einen Jugendkreuzweg im WhatsApp-Format. Die Gedankenanstöße, die wöchentlich vom 17. Februar bis 04. April verschickt werden, sind angelehnt an die traditionellen Kreuzwegstationen und werden von Jugendlichen aus dem Dekanat mit Videos, Liedern, Bildern oder Geschichten gestaltet und laden ein, einen kurzen Moment innezuhalten. Anmelden können sich alle Jugendlichen und Interessierten, indem sie eine Nachricht mit „Start“ an die Nummer 0157 33664611 schicken und diese im eigenen Adressbuch speichern.

## Ökologische Wärme für Mensch und Tier

Unter dieser Überschrift finden Sie auf der Homepage des Bistums Osnabrück einen Artikel, Fotos und ein Video zur neuen Heizanlage im „Quartier St. Josef“. Die Zentrale dieser Heizanlage befindet sich ja bekanntlich im Keller der Kirche.

## „Moin“ aus Ostfriesland sende ich Ihnen und Euch!

Nun ist es schon 10 Tage her, dass ich in St. Antonius verabschiedet wurde, um hier in Aurich und umzu eine neue Dienststelle anzutreten. Wenn die Verabschiedung auch anders war, als ich sie mir gewünscht habe, so war sie doch sehr emotional und herzlich – vielen, vielen Dank dafür! Vielen Dank auch für alle Karten, Geschenke, Blumen, lieben Worte, für mein Lieblingskirchenlied an der Orgel, für den „gegeigten“ Segen zum Schluss ☺ und manche Träne... „Du bist wichtig!“ Dieses Jahresmotto habt ihr / haben Sie mich spüren lassen und ich kann das nur dankend zurückgeben! Bleiben Sie / Bleibt gesund und dann sehen wir uns sicherlich bald mal wieder ☺ Herzliche Grüße, Andrea Eilers

Sie können für Geborgenheit sorgen:

### Rituale im Gottesdienst

#### Der Friedensgruß



Rituale geben vielen Menschen Halt und Orientierung. Gerade in der jetzigen Zeit haben wir immer neu gespürt, wie gut Ritua-

le sind und wie sehr wir sie brauchen.

Auch Jesus hatte Rituale.

„Jesus begab sich seiner Gewohnheit nach an den Ölberg.“ (Lukas22,39)

Die Gewohnheit gab ihm Kraft und Sicherheit, denke ich.

In der Heiligen Messe folgt nach dem Vaterunser das Friedensgebet. Der Priester sagt: „Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden. Der Friede des Herren sei allezeit mit euch“. Die Gemeinde antwortet: „Und mit deinem Geiste“

Warum gibt es eigentlich den Friedensgruß? Begründet ist es wohl in der Bibel wie folgt:

„Wenn du deine Opfertgabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe“ (Mt 5,23f).

Es ist also ein Vorbereiten – eine Art Hände waschen vor dem Mahl und dabei die anderen im Blick haben.

Seit einigen Jahren fordert der Priester anschließend auf: „Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung“.

Der Friedensgruß hat sich mit den Jahren verändert. Ich kann mich gut daran erinnern, als man damals vom Wunsch ins Händeschütteln überging. Mein Vater fand es fürchterlich, weil sich manche sogar nach hinten umdrehten. Im Jugendschiff nahm man sich sogar in den Arm.

In Zeiten von Corona wird sich nun zugeneigt oder verbeugt.

Die Rituale sind im Wandel und werden angepasst. Deswegen auch die Frage an DICH: Wie ist der Friedensgruß für dich? Wie ist dein Gefühl dabei? Wie könnte es sich weiter verändern, um es noch intensiver zu spüren? Womit fühlst du dich wohl?

## Zum Geburtstag gratulieren wir



15.02.: Elisabeth Hanneken, 90 J.; Xenia Krieger, 75 J.; Annegret van der Pütten, 81 J.; 16.02.: Angela Geißler, 83 J.; Hans Trecksel, 75 J.; 17.02.: Brigitta Meyer, 84 J.; 18.02.: Anneliese Kleim, 83 J.; Ursula Meier, 84 J.; 19.02.: Heinrich Lüger, 85 J.; 20.02.: Johanna Schäfer, 83 J.;

Ruth Trenkamp, 91 J.; 21.02.: Jan Staas, 83 J.; Magdalene Thieke, 83 J.;

### Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 93 Jahren starb am 27.1.2021 Ida Korporal. – Keno Widder starb am 3.2.2021 im Alter von einem Jahr. – Am 6.2.2021 starb im Alter von 97 Jahren Wilhelmine Kempen. – Helene Schneider starb im Alter von 84 Jahren am 8.2.2021.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

### Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 12.02.: Elke und Paul Nelke; 15.02.: Hartmut Joachim; 1. Jahresmesse Margret

Domhardt; 16.02.: Liesel Steinheuer; 17.02.: Elke Nelke; Hartmut Joachim; 18.02.: Heinz Albers; 19.02.: Johann Hegemann; 20.02.: Alfred u. Marie Hübner; Werner Schulte; 1. Jahresmesse Manfred Heyen; 1. Jahresmesse Elisabeth Kassens; 21.02.: Anneliese Roling; Angela Dühmann; Euphemia Stubbe; Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u. Hempten; Gertrud Post  
St. Anna: 20.02.: Josef Thieke  
St. Josef: Nachtrag 13.2.: 1. Jahresmesse Heinrich Bollen; 18.2.: in einem bes. Anliegen; 20.2.: Maria Sinnigen; 21.2.: Robert Wrobel

## Zuspruch AM SONNTAG

### Sechster Sonntag im Jahreskreis B

Das ist tatsächlich das Wunder des Evangeliums: dass es keine Tiefe gibt, in der dieser Heiland nicht unser Bruder würde.

Helmut Thielicke

